

Zürich, 4. November 2023

## 71. Ruderregatta UNI-POLY

### ETH Zürich dominiert UNI-POLY Ruderregatta

An der 71. UNI-POLY Ruderregatta vom Samstag, 4. November 2023 dominierte die ETH Zürich die Universität Zürich bei den Studenten, Studentinnen sowie Alumnae/Alumni und gewann damit alle ausgetragenen regulären Kategorien der Regatta. Ganz geschlagen gab sich die Universität Zürich aber nicht, und entschied das im Anschluss an die anderen Rennen ausgetragene Prestige-Duell der 16er-Boote für sich.

Petrus hatte kein Erbarmen mit den Ruderinnen und Ruderern der Zürcher Hochschulen. War es am Vormittag zwar auch frisch, aber dennoch sonnig und schön, so regnete es während der gesamten Regatta durchgehend. Endgültig zum Schlottern brachte die Athlet:innen insbesondere ein längerer Unterbruch aufgrund eines Steuerschadens am Boot der POLY-Studentinnen. Diese hatten bereits im ersten Drittel der Strecke keine Kontrolle mehr über ihr Steuer, gerieten mit ihrem Achter über die Bojenlinie auf die Bahn des UNI-Achters und behinderten das Rennen damit derart stark, dass der Lauf vom Schiedsrichter Jurij Benn abgebrochen wurde. Die Reparatur am provisorischen Steg beim Hotel Storchen konnte das Problem zwar beheben, doch mussten die Ruderinnen und Ruderer aller Boote die garstigen Wetterbedingungen ohne Bewegung auf dem Wasser aushalten. Ein Unterfangen, für das sie nicht zu beneiden waren.

Die POLY-Achter konnten damit besser umgehen und dominierten die UNI-Boote in allen regulären Kategorien. Sowohl bei den Studenten, den Studentinnen sowie auch bei den Alumnae/Alumni gewannen sie die Duelle bereits in den ersten zwei Läufen, wodurch es in keiner Kategorie zu einem spannenden dritten Durchgang kam. Ganz geschlagen gab sich die Universität Zürich an diesem Samstagnachmittag aber nicht. Sie wies die ETH Zürich im Prestige-Duell der 16er-Boote in die Schranken und gewann dieses Highlight im Anschluss an die anderen Kategorien. Alle geruderten Zeiten waren – wohl auch wegen dem Regenfall in den Tagen zuvor und der damit verbundenen höheren Strömung der Limmat – schneller als in den vergangenen Jahren.

#### Resultate

Kategorie	1. Lauf		2. Lauf		3. Lauf	
	UNI	POLY	UNI	POLY	UNI	POLY
Studenten	1.27.94	<b>1.27.68</b>	1.29.96	<b>1.29.15</b>	-	-
Studentinnen	1.41.72	<b>1.39.86</b>	1.44.59	<b>1.41.43</b>	-	-
Alumni/Alumnae	1.42.56	<b>1.39.89</b>	1.42.16	<b>1.39.93</b>	-	-
Professor:innen						
16er	1.39.43	1.46.35	Keine Wertung			

## Hintergrund UNI – POLY Ruderregatta

Der Ruderwettkampf zwischen den Hochschulen Universität Zürich und ETH Zürich wird seit 1945 in Zürich ausgetragen. Als Vorbild galt das legendäre Rennen zwischen den Booten der britischen Universitäten Oxford und Cambridge auf der Themse. In Achtern treten die Teams der Universität und der ETH Zürich über eine Strecke von 600m, die im unteren Seebecken des Zürichsees beginnt und zwischen Münster- und Gemüsebrücke auf der Limmat endet, gegeneinander an. Die POLY-Herren führen die Serie aktuell mit 42 gegenüber 27 Siegen an. Seit 2001, der 50. Durchführung, starten auch die Studentinnen. Auch die Polyanerinnen liegen mit 18:3 Siegen vor den UNI-Damen. Im Jubiläumsjahr der ETH Zürich (150 Jahre ETH) wurde erstmals ein internationaler Professoren-Ruderwettkampf in Zürich auf der Limmat ausgetragen. Dieses Ereignis nahm man als Anlass, auch die Professorenschaft der beiden Hochschulen von Zürich regelmässig gegeneinander antreten zu lassen. Die UNI-Professoren führen die Ewigen-Bestenliste mit 12:3 Siegen gegenüber den ETH-Professoren an. Einen Schlagabtausch bieten sich die beiden Hochschulen bei den Alumni die seit 2013 an den Start gehen. Die POLY konnte in dieser Kategorie auf 5 zu 5 Siegen aufschliessen. Im Duell der 16er wird seit 2017 in Anschluss an die regulären Kategorien durchgeführt wird, zählt jedoch nicht zur regulären Wertung. 2020 musste die UNI-POLY Ruderregatta aufgrund der Entwicklungen betreffend Covid-19 abgesagt werden.

Weitere Informationen: [asvz.ch/unipoly](https://asvz.ch/unipoly)

## Bildmaterial

Impressionen dürfen Sie sich [hier](#) herunterladen. Bitte beachten Sie bei Verwendung die Angabe der Quelle ASVZ/Jan Sobotkiewicz.

## Über den Akademischen Sportverband Zürich (ASVZ)

Der ASVZ ist eine Nonprofit-Organisation, welche im Auftrag der ETH Zürich, der Universität Zürich sowie der Zürcher Fachhochschule (ZFH) allen Studierenden, Angestellten und Alumni der Zürcher Hochschulen ein vielfältiges Sportangebot bietet. Über 120 Sportarten und verschiedene Dienstleistungen stehen im Angebot des ASVZ. Mehr als 1000 fachspezifisch geschulte Trainingsleiterinnen und -leiter garantieren einen kompetenten Unterricht im Erwachsenen- und Breitensport. Der ASVZ wird unterstützt von seinen Sponsoren Craft und Zürcher Kantonalbank.

Weitere Informationen: [asvz.ch](https://asvz.ch)

## Medienkontakt

Akademischer Sportverband Zürich (ASVZ)

Silvana Ulber, Leiterin Kommunikation

044 632 46 52 | 076 518 37 23

[silvana.ulber@asvz.ch](mailto:silvana.ulber@asvz.ch) | [asvz.ch](https://asvz.ch)